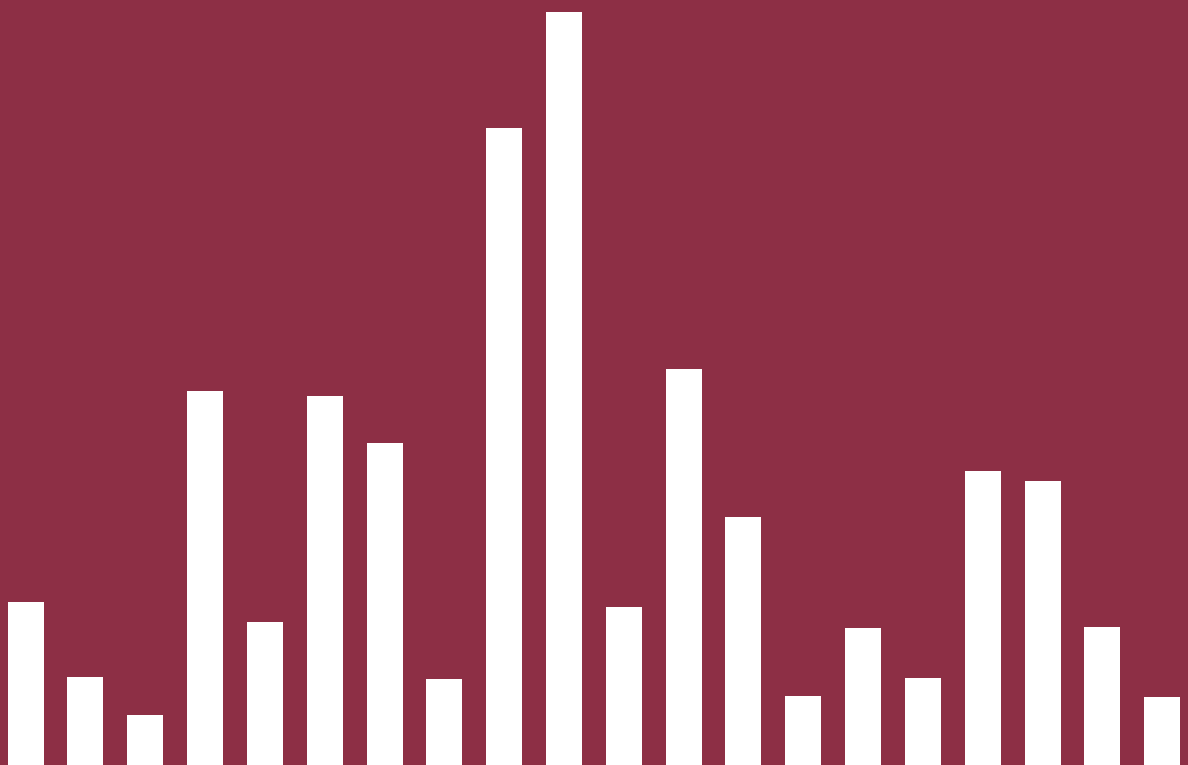


BERUFSSTATISTIK

der Bundessteuerberaterkammer

2024



BERUFSSTATISTIK 2024

Am 1. Januar 2025 zählten die Steuerberaterkammern in Deutschland 104.845 Mitglieder. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl somit um 1,0 % bzw. 1.051 Mitglieder gesunken. Die Anzahl der Steuerberater, Steuerbevollmächtigten und Personen gem. § 74 Abs. 2 StBerG ist um 1,6 % zurückgegangen.

Die Steuerberaterkammer München ist nach wie vor mit 13.562 Berufsangehörigen die mitgliederstärkste Steuerberaterkammer. Es folgen die Steuerberaterkammern Düsseldorf mit 9.972 und Westfalen-Lippe mit 9.188 Mitgliedern. Die Steuerberaterkammer Bremen hat mit 891 Berufsangehörigen die geringste Mitgliederzahl. Die nächstgrößeren Steuerberaterkammern sind Mecklenburg-Vorpommern mit 935, Sachsen-Anhalt mit 1.012 und Saarland mit 1.063 Mitgliedern. Die Quote der selbstständigen Steuerberater ist weiterhin leicht rückläufig und liegt somit bei 66,4 %. Im Gegensatz dazu steigt die Quote der angestellten Berufsträger mit 33,6 % leicht an. Dies entspricht annähernd den Vorjahresquoten. Somit sind 59.889 Steuerberater selbstständig und 30.286 Berufsträger als Angestellte tätig.

Auch im Jahr 2024 nimmt der Anteil der Steuerberaterinnen erneut zu, die im Berufsstand mittlerweile mit einer Quote von 38,8 % vertreten sind. Das Durchschnittsalter der weiblichen Berufsangehörigen beträgt 50,6 und das der männlichen 55,6 Jahre. Somit liegt der Altersdurchschnitt aller Berufsträger bei 53,6 Jahren.

Zum Stichtag am 1. Januar 2025 lag die Anzahl der Steuerberaterpraxen ohne weitere Beratungsstellen in Deutschland bei 53.803. Hierbei handelt es sich um 36.379 (67,6 %) Einzelpraxen, 14.670 (27,3 %) anerkannte Berufsausübungsgesellschaften und 2.754 (5,1 %) nicht anerkennungspflichtige Berufsausübungsgesellschaften.

Rund ein Fünftel der Berufsangehörigen (18,9 %) hat eine zusätzliche Berufsqualifikation. Die größte Gruppe stellen dabei die sogenannten Doppelbänder Steuerberater/Wirtschaftsprüfer mit 8.690 Angehörigen. Weitere 386 Steuerberater sind sowohl Wirtschaftsprüfer als auch Rechtsanwälte.

Im Jahr 2024 haben 50 Steuerberater den Titel „Fachberater für Internationales Steuerrecht“ neu erworben. Somit gibt es gegenwärtig 1.751 „Fachberater für Internationales Steuerrecht“ und 53 „Fachberater für Zölle und Verbrauchsteuern“.

Ausbildungssituation 2024

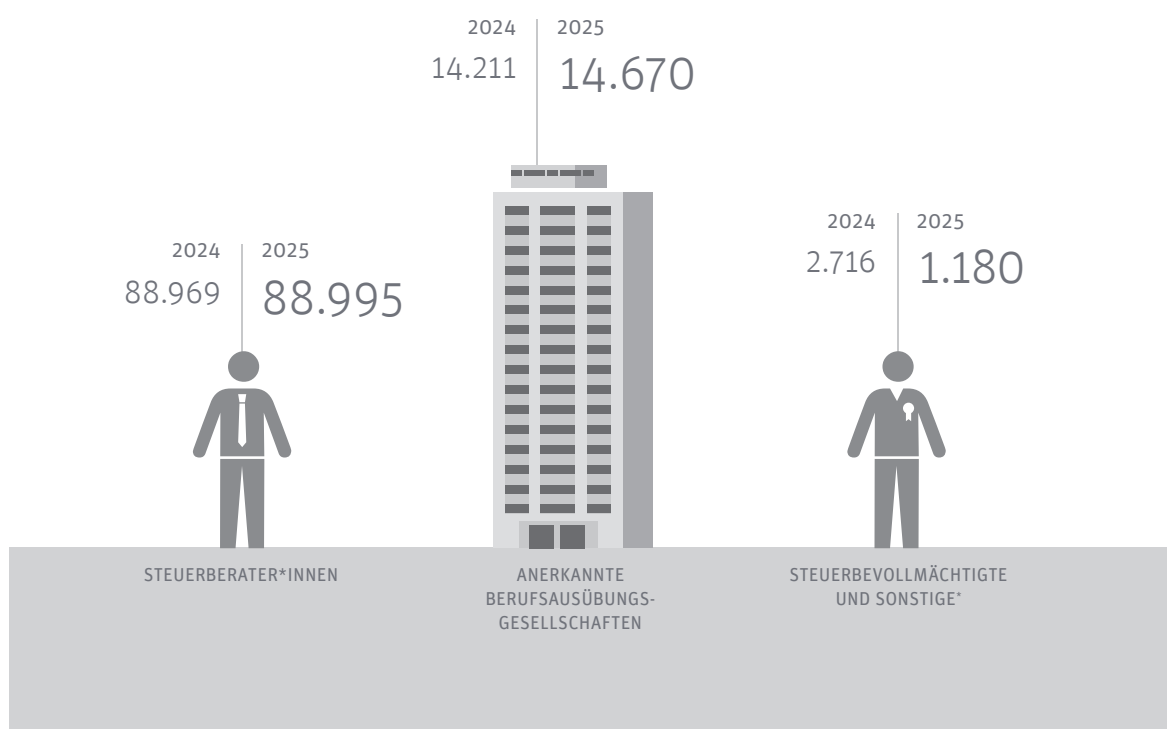
Zum Stichtag am 1. Januar 2025 waren insgesamt 17.301 Ausbildungsverhältnisse zum Steuerfachangestellten bei den Steuerberaterkammern registriert. Das sind 54 bzw. 0,3 % weniger als im Vorjahr. Die Anzahl der weiblichen Auszubildenden ist um 76 gesunken und die der männlichen hat sich um 13 erhöht. Damit beträgt der Anteil der weiblichen Auszubildenden 63,2 % (Vorjahr: 63,4 %) und der Anteil der männlichen 36,7 % (Vorjahr: 36,6 %). Hinzugekommen sind zudem 9 Auszubildende ohne Angabe des Geschlechts. Diese werden in dieser Statistik zum ersten Mal erfasst.

Erneut sind die meisten Ausbildungsverhältnisse im Bezirk der Steuerberaterkammer Niedersachsen registriert: Zum Stichtag befanden sich dort 2.081 Jugendliche in einer Steuerfachangestellten-Ausbildung. Dies sind 12,0 % aller Auszubildenden. Die stärkste Steuerberaterkammer im Bereich der Ausbildung ist im Jahr 2024 erneut die Steuerberaterkammer Mecklenburg-Vorpommern. Im Vergleich zu ihrer Mitgliederzahl ergibt sich eine Ausbildungsquote von 32,2 %.

Zum 1. Januar 2025 gab es insgesamt 1.867 Umschüler zum Steuerfachangestellten. Die meisten Umschüler waren bei der Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe mit 284, gefolgt von den Steuerberaterkammern München mit 210 und der Steuerberaterkammer Berlin mit 195 registriert.

* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Einleitungstext bei personenbezogenen Substantiven die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

MITGLIEDERENTWICKLUNG



	01.01.2024	01.01.2025	Veränderung in Prozent	Veränderung absolut
Steuerberater*innen	88.969	88.995	0,0 %	26
anerkannte Berufsausübungsgesellschaften	14.211	14.670	3,2 %	459
Steuerbevollmächtigte und Sonstige*	2.716	1.180	-56,6 %	-1.536
gesamt	105.896	104.845	-1,0 %	-1.051

* Sonstige = Personen gem. § 74 Abs. 2 StBerG

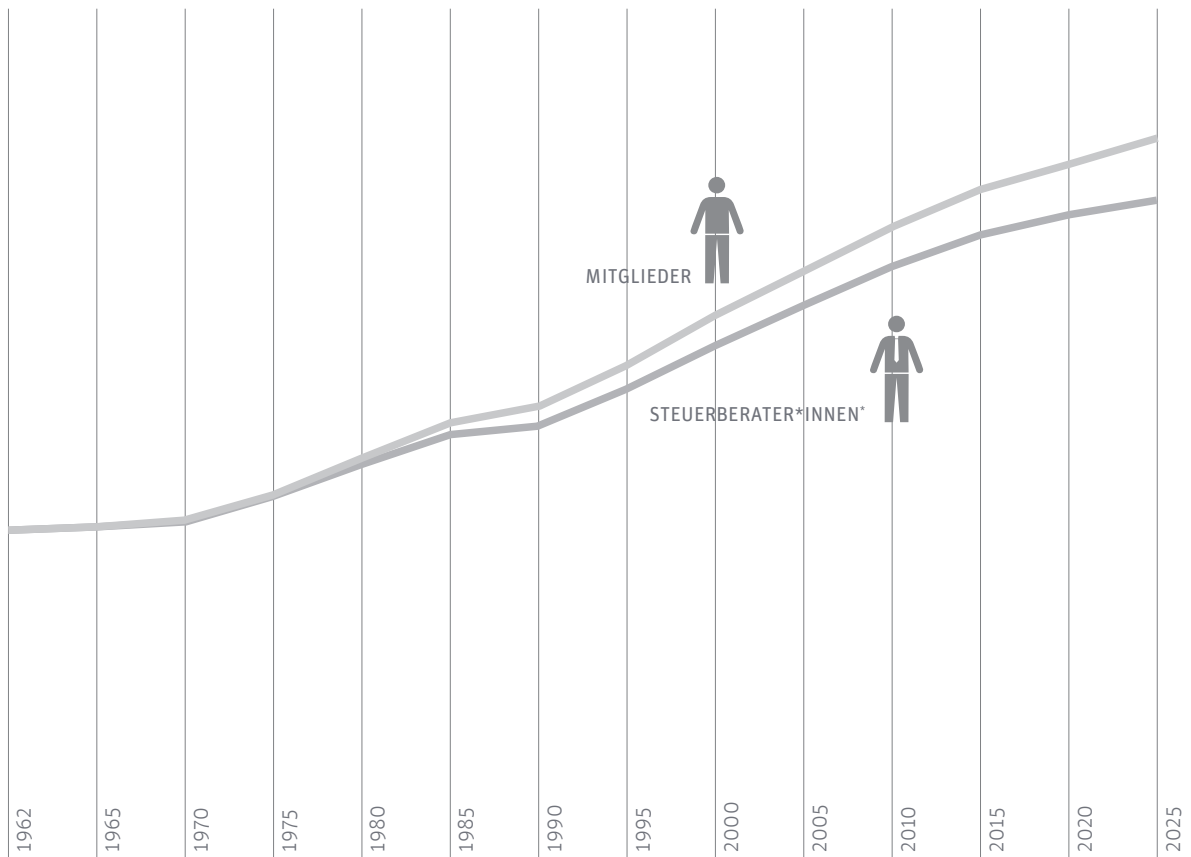
Anmerkung: Prozentangaben werden in dieser Statistik überwiegend mit einer Nachkommastelle angegeben. Kleinstwerte können dadurch unter Umständen mit 0,0% ausgewiesen werden.

MITGLIEDER NACH KAMMERBEZIRKEN



Steuerberaterkammer	Steuerberater*innen	Steuerbevollmächtigte	anerkannte Berufsausübungsgesellschaften	Personen gem. § 74 Abs 2 StBerG	gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent
Berlin	3.468	29	1.009	51	4.557	-2,5 %
Brandenburg	1.151	13	232	1	1.397	1,4 %
Bremen	741	4	140	6	891	-2,6 %
Düsseldorf	8.708	57	1.177	30	9.972	-1,0 %
Hamburg	4.034	19	637	18	4.708	-3,9 %
Hessen	7.873	99	1.152	26	9.150	-2,2 %
Köln	6.370	58	912	16	7.356	0,1 %
Mecklenburg-Vorpommern	753	13	167	2	935	-0,2 %
München	11.507	116	1.910	29	13.562	-1,3 %
Niedersachsen	7.137	69	1.102	28	8.336	-0,7 %
Nordbaden	3.096	19	533	12	3.660	-1,6 %
Nürnberg	4.955	31	838	20	5.844	0,1 %
Rheinland-Pfalz	3.378	45	659	13	4.095	0,0 %
Saarland	894	10	155	4	1.063	-0,8 %
Sachsen	2.423	66	518	5	3.012	-1,1 %
Sachsen-Anhalt	825	20	165	2	1.012	-0,4 %
Schleswig-Holstein	2.517	30	449	9	3.005	0,4 %
Stuttgart	7.771	73	1.086	9	8.939	-0,2 %
Südbaden	2.377	19	465	12	2.873	0,0 %
Thüringen	1.053	18	216	3	1.290	-1,7 %
Westfalen-Lippe	7.964	53	1.148	23	9.188	-0,8 %
gesamt	88.995	861	14.670	319	104.845	-1,0 %

MITGLIEDER DER STEUERBERATERKAMMERN SEIT 1962 (STAND 01.01.2025)



	1962	1965	1970	1975	1980	1985	1990
Mitglieder	24.081	24.677	25.997	31.252	38.721	46.069	49.291
Steuerberater*innen*	23.919	24.472	25.680	30.661	37.402	43.469	45.394

	1995	2000	2005	2010	2015	2020	2025
Mitglieder	57.616	67.901	77.020	86.279	93.950	98.955	104.845
Steuerberater*innen*	52.749	61.845	70.088	78.110	84.707	88.509	90.175

* Das sind Steuerberater*innen, Steuerbevollmächtigte und Personen gem. § 74 Abs. 2 StBerG.

SELBSTSTÄNDIGE UND ANGESTELLTE STEUERBERATER*INNEN*



	01.01.2024	Anteil in Prozent	01.01.2025	Anteil in Prozent
selbstständig	61.418	67,0 %	59.889	66,4 %
angestellt	30.267	33,0 %	30.286	33,6 %
gesamt	91.685		90.175	

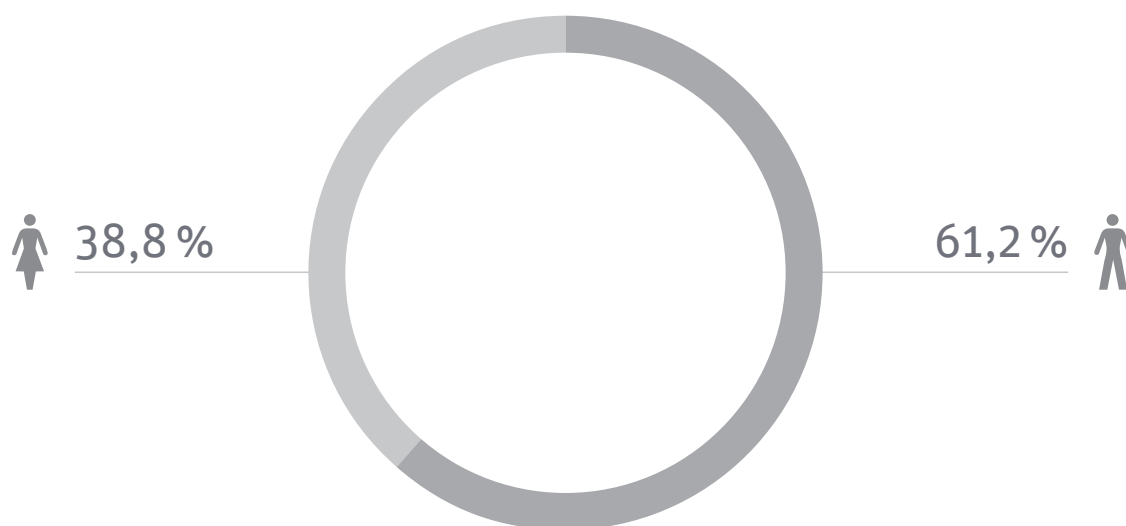
* Steuerberater*innen, Steuerbevollmächtigte und Personen gem. § 74 Abs. 2 StBerG
Auswertung des Kriteriums selbstständig j/n = Bestehen einer Haftpflichtversicherung

SYNDIKUS-STEUERBERATER*INNEN



	01.01.2024	01.01.2025	Veränderung absolut	Veränderung in Prozent
Syndikus-Steuerberater*innen	8.158	8.395	237	2,9 %

REPRÄSENTANZ VON MÄNNERN UND FRAUEN IM BERUF DES*DER STEUERBERATER*IN

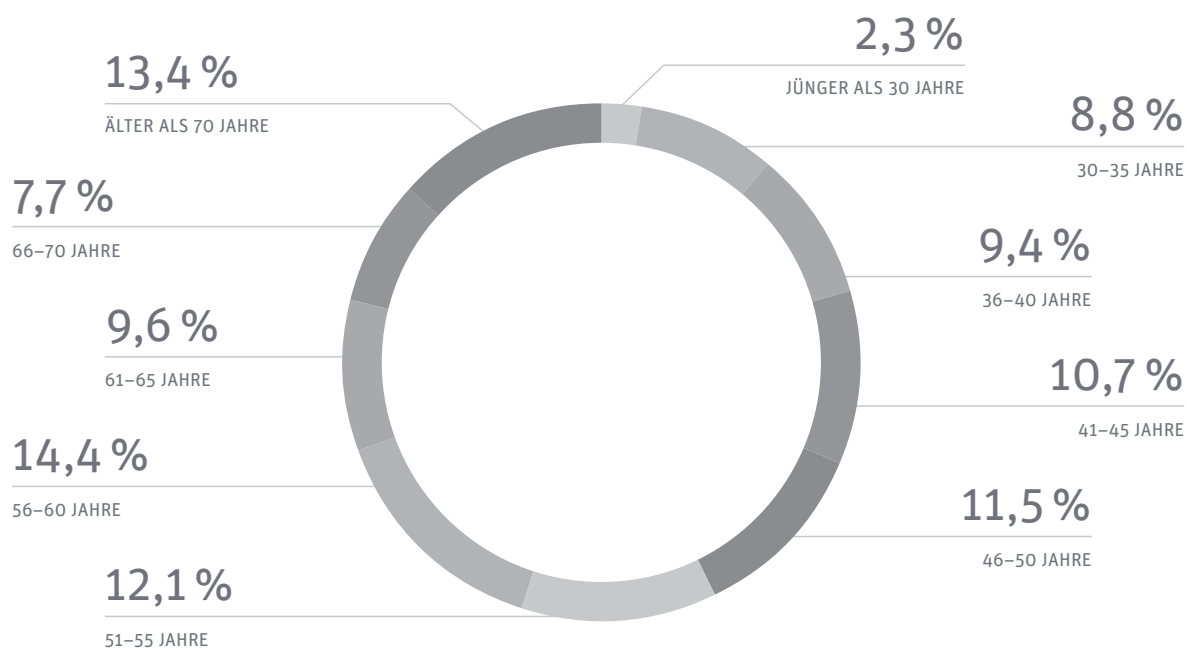


	01.01.2024	01.01.2025	Veränderung absolut	Veränderung in Prozent
Steuerberater und Steuerbevollmächtigte, männlich	55.398	54.900	-498	-0,9 %
Personen gem. § 74 Abs. 2 StBerG, männlich	1.469	277	-1.192	-81,1 %
Steuerberater, männlich*	56.867	55.177	-1.690	-3,0 %
Anteil in Prozent	62,0 %	61,2 %		
Steuerberaterinnen und Steuerbevollmächtigte, weiblich	34.541	34.956	415	1,2 %
Personen gem. § 74 Abs. 2 StBerG, weiblich	277	42	-235	-84,8 %
Steuerberaterinnen, weiblich*	34.818	34.998	180	0,5 %
Anteil in Prozent	38,0 %	38,8 %		
Steuerberater*innen, gesamt*	91.685	90.175	-1.510	-1,6 %

* Steuerberater*innen, Steuerbevollmächtigte und Personen gem. § 74 Abs. 2 StBerG

Unter den Geschlechtsausprägungen „divers“ und „ohne Angabe“ gibt es im Datenbestand (Stand 01.01.2025) der 21 Steuerberaterkammern keine gespeicherten Inhalte.

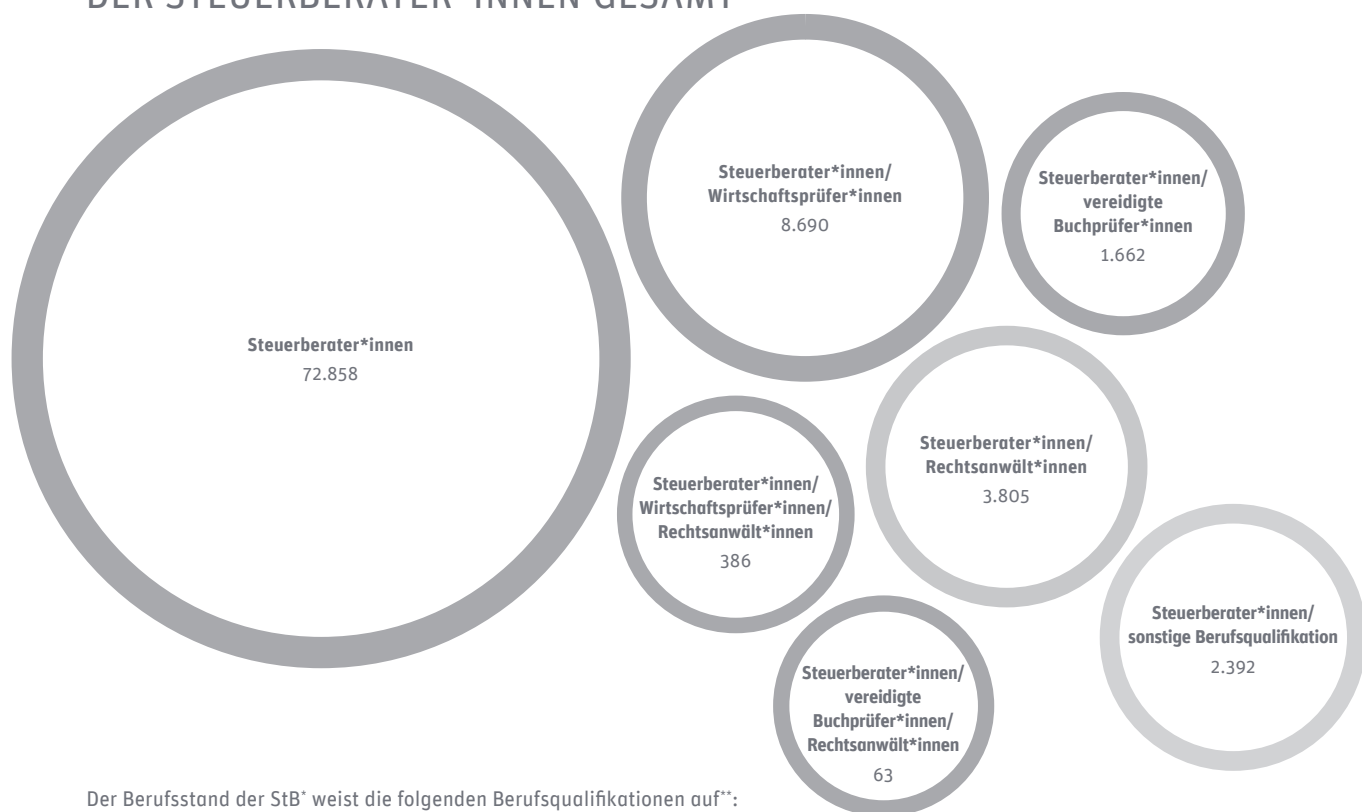
MITGLIEDERSTRUKTUR NACH ALTERSKLASSEN* (STAND 01.01.2025)



Jahrgang	männlich	weiblich	gesamt	Anteil in Prozent
älter 70 Jahre	9.555	2.525	12.080	13,4 %
66-70 Jahre	4.795	2.156	6.951	7,7 %
61-65 Jahre	5.676	2.939	8.615	9,6 %
56-60 Jahre	7.837	5.136	12.973	14,4 %
51-55 Jahre	6.444	4.404	10.848	12,1 %
46-50 Jahre	5.852	4.473	10.325	11,5 %
41-45 Jahre	5.043	4.615	9.658	10,7 %
36-40 Jahre	4.430	3.983	8.413	9,4 %
30-35 Jahre	4.211	3.707	7.918	8,8 %
jünger 30 Jahre	1.057	1.018	2.075	2,3 %
gesamt	54.900	34.956	89.856	100,0 %
Durchschnittsalter	55,6	50,6	53,6	

* Das sind Steuerberater*innen und Steuerbevollmächtigte (Personen nach § 74 Abs. 2 StBerG werden seit dem 01.01.2023 nicht mehr ausgewertet). Unter den Geschlechtsausprägungen „divers“ und „ohne Angabe“ gibt es im Datenbestand (Stand 01.01.2025) der 21 Steuerberaterkammern keine gespeicherten Inhalte.

BERUFSQUALIFIKATIONEN (NUR WP, RA, VBP UND SONSTIGE) DER STEUERBERATER*INNEN GESAMT



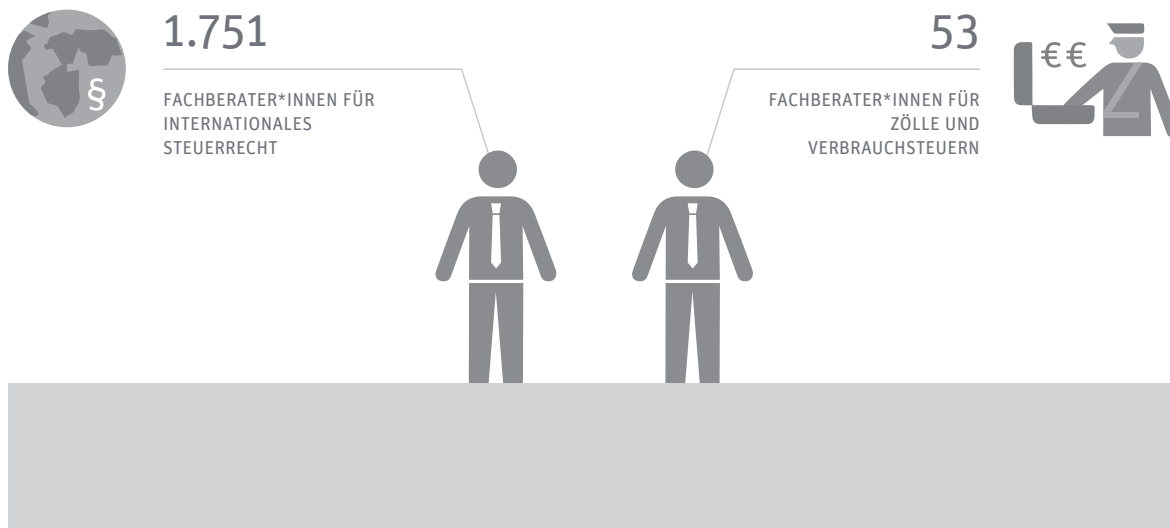
Der Berufsstand der StB* weist die folgenden Berufsqualifikationen auf**:

Berufsqualifikationen	Anzahl am 01.01.2024	in % der StB am 01.01.2024	Anzahl am 01.01.2025	in % der StB am 01.01.2025	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
StB/WP/RA	397	0,4 %	386	0,4 %	-2,8 %
StB/vBP/RA	64	0,1 %	63	0,1 %	-1,6 %
StB/WP	8.859	9,9 %	8.690	9,7 %	-1,9 %
StB/vBP	1.783	2,0 %	1.662	1,8 %	-6,8 %
StB/RA	3.813	4,2 %	3.805	4,2 %	-0,2 %
StB/sonstige Berufsqualifikation	2.715	3,0 %	2.392	2,7 %	-11,9 %
StB	72.308	80,4 %	72.858	81,1 %	0,8 %
gesamt	89.939	100,0 %	89.856	100,0 %	-0,1 %

* Das sind Steuerberater*innen und Steuerbevollmächtigte ohne Personen gem. § 74 Abs. 2 StBerG.

** Darunter sind 2.958 (Vorjahr = 3.040) Mitglieder mit „Landwirtschaftlicher Buchstelle“ gekennzeichnet. Personen mit drei Berufsqualifikationen (z. B. StB/WP/RA) werden bei der Zählung der Zweifachqualifizierten (z. B. StB/RA) nicht noch einmal erfasst.

FACHBERATER*INNEN FÜR INTERNATIONALES STEUERRECHT UND ZÖLLE U. VERBRAUCHSTEUERN



	01.01.2024	01.01.2025	Veränderung absolut	Veränderung in Prozent
Fachberater*innen für Internationales Steuerrecht	1.701	1.751	50	2,9 %
Fachberater*innen für Zölle u. Verbrauchsteuern	51	53	2	3,9 %
gesamt	1.752	1.804	52	3,0 %

PRAXEN OHNE WEITERE BERATUNGSSTELLEN



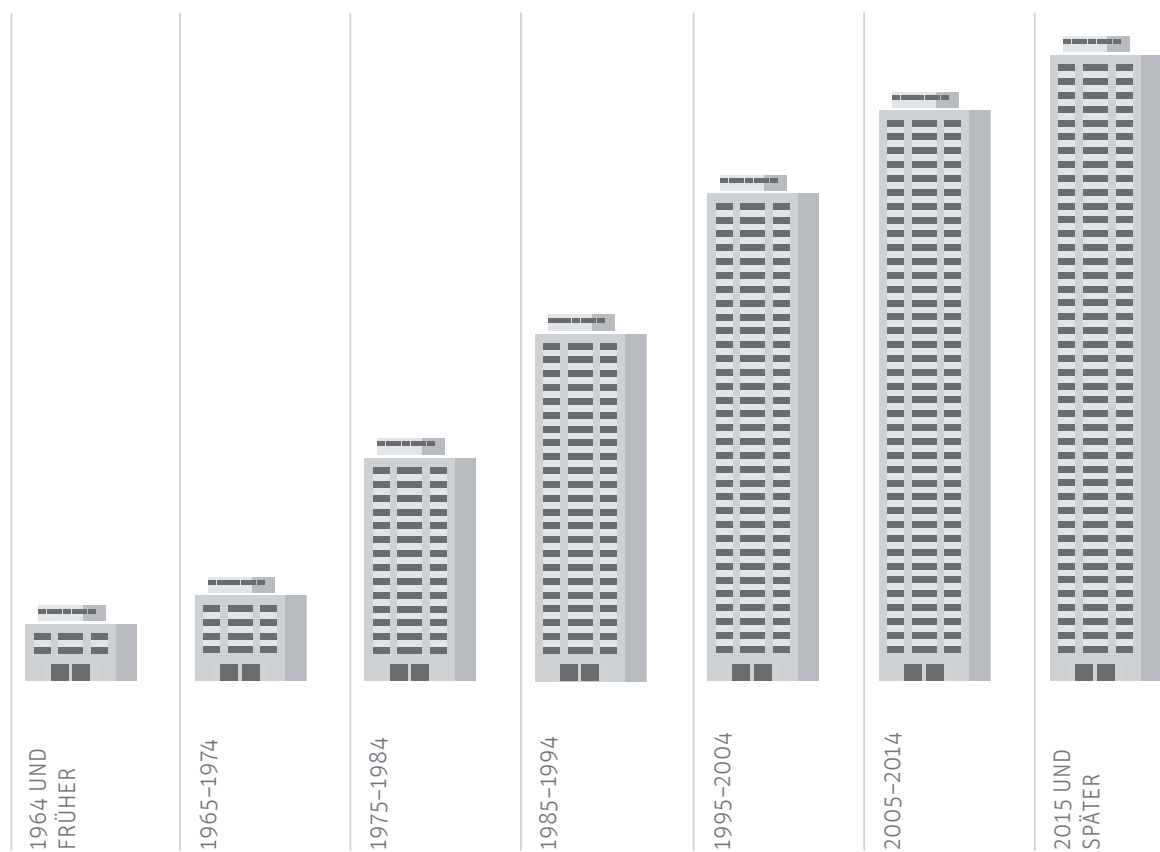
	01.01.2025	Anteil in % 01.01.2025
Einzelpraxen*	36.379	67,6 %
davon		
Praxen, deren Inhaber*innen ausschließlich als selbstständig gekennzeichnet sind	25.528	
Praxen, deren Inhaber*innen als selbstständig und angestellt gekennzeichnet sind	2.456	
Praxen von Syndikus-Steuerberater*innen	8.395	
davon Praxen ohne Syndikus-StB	27.984	
anerkannte Berufsausübungsgesellschaften	14.670	27,3 %
nicht anerkennungspflichtige Berufsausübungsgesellschaften**	2.754	5,1 %
davon Gesellschaften bürgerlichen Rechts	1.958	
davon Partnerschaftsgesellschaften	742	
davon Sonstige bzw. nicht zuordenbar	54	
Praxen*** gesamt	53.803	100,0 %

* Das ist die Summe aus selbstständigen Berufsträger*innen, „selbstständig“ und „angestellt“ gekennzeichneten Berufsträger*innen und Syndikus-Steuerberater*innen.

** Nicht anerkennungspflichtige Berufsausübungsgesellschaften gem. § 53 Abs. 1 Satz 2 StBerG

*** Anzahl der Praxen ohne weitere Beratungsstellen.

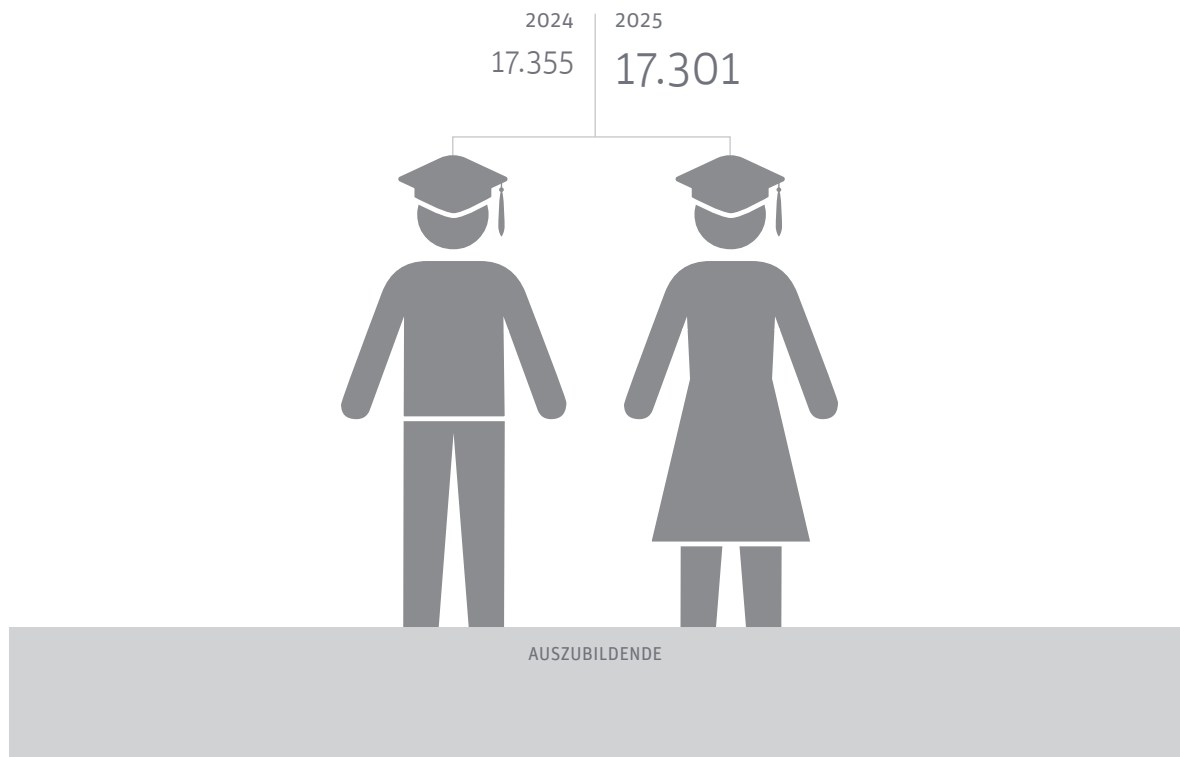
ZEITLICHES BESTEHEN VON ANERKANNTEN BERUFS AUSÜBUNGSGESELLSCHAFTEN* IN STEUERBERATERKAMMERN (STAND 01.01.2025)



Jahr der Anerkennung	Jahre des Bestehens	Anzahl Steuerberatungsgesellschaften/ anerkannte BAGs	Anteil in Prozent
1964 und früher	mehr als 60 Jahre	57	0,4 %
1965 bis 1974	51-60 Jahre	154	1,0 %
1975 bis 1984	41-50 Jahre	651	4,4 %
1985 bis 1994	31-40 Jahre	1.134	7,7 %
1995 bis 2004	21-30 Jahre	2.018	13,8 %
2005 bis 2014	11-20 Jahre	3.019	20,6 %
2015 und später	10 Jahre und weniger	7.637	52,1 %
gesamt		14.670	100,0 %

* = bis 31.07.2022 Steuerberatungsgesellschaften

STEUERFACHANGESTELLTE: ENTWICKLUNG DER AUSBILDUNGSZAHLEN



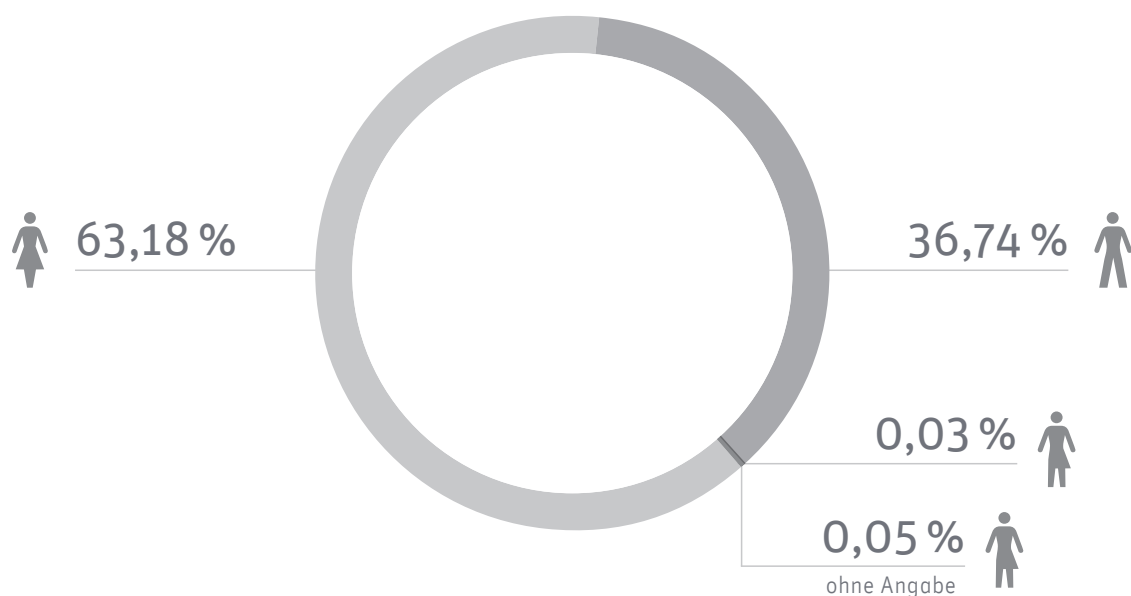
	01.01.2024	01.01.2025	Veränderung in Prozent	Veränderung absolut
Auszubildende gesamt	17.355	17.301	-0,3 %	-54

STEUERFACHANGESTELLTE: AUSZUBILDENDE NACH KAMMERBEZIRKEN



Steuerberaterkammer	Auszubildende				Ausbildungs- quote nach Mitgliedern in StBK _n	Umschüler*innen
	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	gesamt		
Berlin	200	249	79	528	11,6 %	195
Brandenburg	91	101	112	304	21,8 %	0
Bremen	67	50	42	159	17,8 %	7
Düsseldorf	449	425	410	1.284	12,9 %	170
Hamburg	186	160	127	473	10,0 %	77
Hessen	407	400	393	1.200	13,1 %	35
Köln	383	357	396	1.136	15,4 %	170
Mecklenburg- Vorpommern	107	101	93	301	32,2 %	87
München	763	698	607	2.068	15,2 %	210
Niedersachsen	816	661	604	2.081	25,0 %	73
Nordbaden	162	154	173	489	13,4 %	104
Nürnberg	472	415	407	1.294	22,1 %	147
Rheinland-Pfalz	252	237	222	711	17,4 %	17
Saarland	63	58	54	175	16,5 %	2
Sachsen	210	165	173	548	18,2 %	109
Sachsen-Anhalt	110	83	104	297	29,3 %	52
Schleswig-Holstein	297	259	218	774	25,8 %	21
Stuttgart	343	315	311	969	10,8 %	50
Südbaden	150	142	120	412	14,3 %	44
Thüringen	99	74	84	257	19,9 %	13
Westfalen-Lippe	691	667	483	1.841	20,0 %	284
gesamt	6.318	5.771	5.212	17.301	16,5%	1.867

STEUERFACHANGESTELLTE: REPRÄSENTANZ NACH GESCHlechTERN IN DER AUSBILDUNG



	01.01.2024*	01.01.2025	Veränderung absolut	Veränderung in Prozent
Auszubildende, männlich	6.344	6.357	13	0,2 %
Anteil in %	36,55 %	36,74 %		
Auszubildende, weiblich	11.006	10.930	-76	-0,7 %
Anteil in %	63,42 %	63,18 %		
Auszubildende, divers	5	5	0	0 %
Anteil in %	0,03 %	0,03 %		
Auszubildende, ohne Angabe*		9		
Anteil in %		0,05 %		
Auszubildende gesamt	17.355	17.301	-54	-0,3 %

* Die Anzahl der Auszubildenden ohne Angabe eines Geschlechts wird seit dem 01.01.2025 erfasst.

IMPRESSUM

**Bundessteuerberaterkammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts**

Behrenstraße 42 | 10117 Berlin
Postfach 02 88 55 | 10131 Berlin
Telefon: 030 240087-0
Telefax: 030 240087-99
E-Mail: zentrale@bstbk.de
Internet: www.bstbk.de

Verantwortlich für den Inhalt

Präsident
Prof. Dr. Hartmut Schwab (StB/FB f. IStR)

Agentur publicgarden GmbH, www.publicgarden.de

Druck & Ebook DCM Druck Center Meckenheim GmbH, www.druckcenter.de

Stand: März 2025

